

Ausschreibung

Lette-Verein Berlin – Stiftung des öffentlichen Rechts

Arbeiten an einem der schönsten Plätze Berlins

Der LETTE VEREIN BERLIN ist heute eine Stiftung des öffentlichen Rechts und trägt den Begriff „Verein“ lediglich im Namen. Prominent gelegen am Viktoria-Luise-Platz in Schöneberg versteht sich der Lette-Verein als Ausbildungsstätte für Berufe, die jungen Menschen eine solide Lebensbasis ermöglichen. Dazu gehören Berufe in Chemie-Biologie, Ernährung und Versorgung, Fotografie, Grafikdesign, Medieninformatik, Metallographie, Modedesign, MTA-Labor, MTA-Radiologie und PTA.

Als Stiftung öffentlichen Rechts bietet er Arbeitsplätze im öffentlichen Dienst, die mit großem Gestaltungsspielraum, hoher Selbstständigkeit und Eigenverantwortung verbunden sind.

Bezeichnung: **Lehrkraft an einer staatlich anerkannten Schule des Gesundheitswesens für medizinisch technische Assistentinnen und Assistenten (d/m/w)**

Arbeitszeit: 26/26 Unterrichtsstunden/Woche (auch anteilig zu vergeben)

Entgeltgruppe: E 9b bis E 13 (nach persönlichen Voraussetzungen)

Besetzbar: ab 23.08.2023

Arbeitsgebiet: Unterricht im theoretischen und praktischen Unterricht der MT-Labor Ausbildung

Formale Anforderungen

- ein abgeschlossener pflege-, medizin- oder gesundheitspädagogischer Hochschulabschluss auf mind. Bachelor Niveau bzw. Bereitschaft, ein entsprechendes Studium zu beginnen, oder
- eine Anerkennung als Lehrkraft an Gesundheitsschulen für MTA Labor durch das LaGeSo Berlin und
- eine abgeschlossene MTLA – Ausbildung mit
- mindestens einjähriger Berufspraxis

Die Stelle soll mit einer teamorientierten, innovationsfreudigen, fachlich qualifizierten und sozialkompetenten Persönlichkeit besetzt werden, die sich in der Unterrichtsarbeit sowie in der Organisations- und Qualitätsentwicklung für die Belange des Lette-Vereins sowie die Weiterentwicklung der Bildungsgänge einsetzt. Die Bereitschaft zu ständiger fachlicher und pädagogischer Weiterbildung wird vorausgesetzt.

Die Bewerbung von Menschen mit Migrationshintergrund, die die Voraussetzungen der Stellenausschreibung erfüllen, ist ausdrücklich erwünscht.

Ausschreibung

Die berufliche Förderung von Frauen ist unser Anliegen, wir begrüßen daher entsprechende Bewerbungen.

Schwerbehinderte Menschen oder diesen gleichgestellte behinderte Menschen werden bei gleichwertiger Qualifikation (Eignung, Befähigung und fachliche Leistung) bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie in Ihrer Bewerbung auf eine vorhandene Schwerbehinderung hin.

Nähere Informationen über den Lette-Verein finden Sie unter www.letteverein.berlin.

Aussagekräftige Bewerbungen sind (bei Bewerberinnen und Bewerbern aus dem öffentlichen Dienst mit Einverständniserklärung zur Personalakteneinsicht und Angabe der personalakteneinführenden Stelle) **bis zum 09.06.2023** schriftlich an die Leiterin der MTA-Schule/Labor der Stiftung Lette-Verein, Frau Karen Czipull, Viktoria-Luise-Platz 6, 10777 Berlin bzw. k.czipull@letteverein.berlin zu richten.

Es wird gebeten, auf die Versendung von Originalunterlagen, Sichthüllen, Heftern o.ä. zu verzichten und für die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen einen frankierten Rückumschlag beizufügen. Bewerbungsunterlagen ohne frankierten Rückumschlag werden aus Kostengründen nicht zurückgesandt.

Im Zusammenhang mit der Durchführung des Auswahlverfahrens werden die Daten der Bewerberinnen und Bewerber elektronisch gespeichert und verarbeitet (§ 6 BlnDSG). Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

Kosten, die den Bewerberinnen und Bewerbern im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung entstehen (Fahrtkosten o. ä.), können nicht erstattet werden.